

Niederschrift
über die 10. Sitzung des
Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 28.10.2020, 19.00 Uhr – 21:45 Uhr

Ort: Lustgartenhalle Hohenwettersbach
- Foyer -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Julia Schulze Steinen , Margarete Kögler
Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Elke Winkler, Dr. Stefan Schwehn
Julia Wohlwender

FDP: Dirk Mattern

Referent: Top 1: Herr Polizeioberrat Heiko Baumgärtner

Sonstiges: -/-

Protokollführung: M. Winter

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Kriminalstatistik 2019 des Polizeireviers Karlsruhe-Durlach für den Stadtteil Hohenwettersbach durch den Revierleiter, Polizeioberrat Baumgärtner**
2. **Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach – Haushaltsplan 2021
-Beschlussvorlage-**
3. **Anregungen aus dem Ortschaftsrat**
4. **Mitteilungen der Ortsverwaltung**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

5.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt den Referenten, Herrn Baumgärtner, die Besucherinnen und Besucher, die Presse sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 19.10.2020 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

Um den aktuellen Vorlagen aus der Corona-Pandemie zu entsprechen (Sicherheits-abstände), wurde die Sitzung in das Foyer der Lustgartenhalle verlegt.

Frau Ortsvorsteherin verliest kurz die aktuellen „Corona-Fallzahlen“, die vom Krisenstab der Stadt Karlsruhe veröffentlicht wurden.

3.471 an Covid - 19 erkrankte Personen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Davon:

1.238 Personen aus dem Stadtkreis

2.233 Personen aus dem Landkreis

36 Personen befinden sich in stationäre Behandlung

3 Personen werden hiervon künstlich beatmet

Frau Ortsvorsteherin Ernemann stellt fest, dass aufgrund § 10 Abs. 4 der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die Durchführung der Ortschaftsratssitzung rechters sei.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Kriminalstatistik 2019 des Polizeireviers Karlsruhe-Durlach für den Stadtteil Hohenwettersbach durch den Revierleiter, Polizeioberst Baumgärtner.

Herr Polizeioberst Baumgärtner bedankt sich für die Einladung. Er habe das Amt Anfang des Jahres übernommen und ihm sei die Verbindung zu den einzelnen Stadtteilen sehr wichtig.

Das durch Herrn Polizeioberst Baumgärtner vorgetragene Referat liegt als Anlage der Niederschrift bei. Herauszuheben ist, dass der Stadtteil Hohenwettersbach einer der sichersten Stadtteile von Karlsruhe ist. Dies liege auch an den Bevölkerungsstrukturen, man kennt sich, die Nachbarschaft passt aufeinander gut auf und es herrscht ein gutes Miteinander. So hat es in Hohenwettersbach nur eine Sachbeschädigung in einem Kalenderjahr gegeben. Das sei ein sehr gutes Ergebnis.

Herr Polizeioberst Baumgärtner widmet sich sehr ausführlich dem Thema „falscher Polizeibeamter / Enkeltrick“.

Im Stadtbezirk Karlsruhe (keine Aufschlüsselung in Stadtteilen) sind 267 Fälle bekannt. Davon 266 Versuche. Bei Enkeltrick sind 40 Fälle bekannt, davon 40 Versuche. Daneben ist noch mit einer unbekanntem Dunkelziffer zu rechnen. Da sich nicht jedes Opfer aus Scham bei der Polizei meldet. Die Verbrecher gehen meist nach einem Muster ab. Im Telefonbuch, Internet wird nach Vornamen, die leicht auf eine ältere Person hinweisen, gesucht. Es erfolgt ein Anruf, der mit der Frage: „Weißt du, wer dich anruft?“ eröffnet wird. Dieser Einstieg vermittelt schon ein Vertrauensverhältnis. Schnell wird das Gesprächsthema auf eine finanzielle Notlage hingelenkt. Ein Freund wird sofort vorbeikommen und das so dringend benötigte Bargeld abholen.

Ebenso wird immer wieder versucht, durch falsche Polizeibeamte vorwiegend ältere Personen zu schädigen.

Wieder werden Personen, deren Vornamen auf ein höheres Lebensalter rückschließen lassen, angerufen. Diesmal werden die Angerufenen davor gewarnt, dass Falschgeld im

Umlauf sei. Die Polizei würde gleich kommen und das Bargeld abholen, damit es auf die Echtheit überprüft werden kann. Hier stellt Herr Polizeioberst Baumgärtner fest, dass niemals die Polizei anruft und Wertgegenstände auf dieser Weise sichern wird.

Es ist, so Polizeioberst Baumgärtner, wichtig, dieses Thema innerhalb der Familie zu thematisieren. Denn wenn es zu einer Geldübergabe kommt, beläuft sich der Schaden oftmals im fünfstelligen Bereich.

Frau Ortsvorsteherin Ernemann bedankt sich für das interessante Referat und nimmt mit, dass sich die Hohenwetttersbacher Bevölkerung sicher fühlen kann.

Fragen seitens der Ortschaftsrätinnen bzw. Ortschaftsräte:

Ortschaftsrat Dr. Schwehn (SPD /BL.HO) fragt nach, ob die 9 Fälle der Körperverletzung in häuslicher Gewalt begründet sind. Dies bestätigt Herr Polizeioberst Baumgärtner.

Ebenso fragt Herr Ortschaftsrat Dr. Schwehn nach, ob die Software „Precobs“ noch eingesetzt sei. Herr Polizeioberst teilt mit, dass dies ein Pilotprojekt gewesen sei. Nach Projektabschluss wird dieses Programm nicht mehr eingesetzt.

Auf Nachfrage von Frau Ortschaftsrätin Mangler-Dopf (CDU) gibt Herr Polizeioberst Baumgärtner die Auskunft, dass in Coronazeiten nach Lagebildern die Schwerpunkte bestreift würden.

Frau Ortschaftsrätin Wohlwender (SPD/BL.-Fraktion) fragt an, ob die Polizei Selbstverteidigungskurse, wenn es die Coronalage zulassen würde, anbietet. Herr Polizeioberst verweist auf den Polizeisportverein (PSV).

Frau Ortschaftsrätin Klögler (CDU) bedankt sich für die Polizeipräsenz in Hohenwetttersbach.

2. Ortsteilhaushalt Hohenwetttersbach- Haushaltsplan 2021 -Beschlussvorlage-

Beschlussantrag

Der Ortschaftsrat Hohenwetttersbach nimmt die Ausführungen der Ortsverwaltung Hohenwetttersbach zur Kenntnis und stimmt dem Teilhaushaltsplan 1500 (Ortsverwaltung Hohenwetttersbach) für das Haushaltsjahr 2021 zu.

Änderungsanträge durch den Ortschaftsrat sind keine eingegangen (Stand 15.10.2020).

Aufgrund der unübersichtlichen Entwicklung für alle öffentlichen Haushalte im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, war es nicht möglich, wie in den vergangenen Jahren einen Doppelhaushaltsplan aufzustellen und vor der Sommerpause in den Gemeinderat einzubringen.

In der Sitzung am 17.06.2020 wurde der Ortschaftsrat informiert, dass anstelle eines Doppelhaushaltes ein einjähriger Haushalt aufgestellt werden soll, um die Auswirkungen auf die Folgejahre besser abschätzen zu können.

Der Haushalt 2021 der Stadt Karlsruhe wurde am 22.09.2020 im Gemeinderat eingebracht. Hierin enthalten ist der Teilfinanzhaushalt für unseren Stadtteil Hohenwettersbach.

Im investiven Finanzhaushalt sind Mittel in Höhe von 119.700 Euro eingestellt.

Die einzelnen investiven Maßnahmen und Projekte sind in der beigefügten Zusammenstellung dargestellt. Der Entwurf des Haushaltplans 2021 wird einstimmig beschlossen. Haushaltsanträge zum Haushaltsentwurf gibt es keine.

3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Frau Ortschaftsrätin Dr. Winkler bemängelt, dass die neu aufgestellten LED-Lampen in der Schilling-Von-Cannstatt-Str. sehr hell sind. Es sei ihr bewusst, dass diese aus ökologischen Gründen aufgestellt worden sind, jedoch gäbe es alternativ auch weiches Licht (orange). Eine Anhörung der Bewohner sei hier wünschenswert.

Frau Ortsvorsteherin Ernemann erwidert, dass für das Aufstellen von LED-Lampen ein Gemeinderatsbeschluss vorliegt und dieser über einen Ortschaftsratsbeschluss steht. Der stadtweite Einsatz von LED-Lampen begründet sich auf die Energieeinsparung und sei zudem insektenfreundlich. Sie bietet jedoch an, dass sich Bewohner, die sich durch diese LED-Lampen belästigt fühlen, sich gerne direkt an sie wenden dürfen. Sie würde das Anliegen gerne an die Stadtwerke weiterleiten. Dies ist in der Vergangenheit in einem konkreten Fall bereits geschehen und die Stadtwerke hat mit den Bewohnern eine befriedigende Lösung finden können.

Frau Ortschaftsrätin Wohlwender (SPD/BL) verteilt als Andenken Bilder von dem beschmückten Brunnen. Dieses kleine Kunstwerk entstand während der ersten Welle der Coronakrise und wurde jetzt wieder abgeräumt. Frau Ortsvorsteherin Ernemann bedankt sich für die gelungene Aktion, die von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen wurde.

Frau Ortschaftsrätin Frau Winkler (SPD/BL) meldet eine kaputte Straßenlampe Höhe Seegasse/Lindenweg. Ebenso sei eine Lampe vor dem Friedhof defekt.

4. Mitteilungen der Ortsverwaltung

4.1 Neubau eines Lebensmittelmarktes

Frau Ortsvorsteherin Ernemann teilt mit, dass das politische Verfahren abgeschlossen sei und die Baugenehmigung erteilt wurde.

4.2 Stand der Umsetzung von Tempo 30 Hohenwettersbach

Frau Ortsvorsteherin liest die Sachstandsmitteilung des Amtes Umwelt- und Arbeitsschutz vor.

Auszug hiervon:

„Seitens der Stadt sind bei 19 Straßenabschnitten die Einführung von Tempo 30 geplant. Straßenabschnitte mit Tempo 30 können aus Gründen des Immissionsschutzes ausgewiesen werden, wenn der berechnete Lärmwert größer 65 dB(A) tags und 55 dB(A) nachts ist. Die 19 Straßenabschnitte wurden vom Ordnungs- und Bürgeramt, dem Stadtplanungsamt und dem Umwelt- und Arbeitsschutz auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft.“

Das Anliegen der Stadt, in den genannten Straßenabschnitten Tempo 30 einzuführen, besteht mit hoher Priorität fort. Im kommenden Jahr werden zudem erneut Lärmberechnungen mit den aktuellen Verkehrszahlen in Auftrag gegen. Hieraus sich möglicherweise ergebende weitere Optionen für lärmindernde Maßnahmen bleiben abzuwarten.“

4.3 Bevölkerung in Karlsruhe 2019

Das Amt für Stadtentwicklung / Statistikstelle hat Daten zur Entwicklung, Struktur und Wohnsituation der Karlsruher Bevölkerung zusammengetragen. Diese Broschüre liegt bei der Ortsverwaltung zur Einsichtnahme aus.

4.4 Vollsperrung der Anschlussstelle Karlsbad Richtung Stuttgart

Ab Montag den 02.11.2020, bis Samstag, den 07.11.2020, wird die AS Karlsbad Richtung Stuttgart wegen Fahrbahnerneuerung komplett gesperrt.

4.5 DRK „Garagenprojekt“

Voraussichtlich in der 44 KW werden zwei Fertiggaragen für das DRK Hohenwettersbach mittels eines begleiteten Schwertransportes angeliefert. Die Anlieferung soll in einer schulfreien Zeit erfolgen.

4.6 Klimaneutrales Hohenwettersbach

Frau Ortsvorsteherin Ernemann teilt mit, dass Hohenwettersbach vor Wolfartsweier in der Reihenfolge bestehen bleibt.

4.7 Jahresbericht 2019 /2020 Straßenbenennung

Bei Interesse kann der Bericht bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach eingesehen werden.

Ende öffentlicher Teil:

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.
